

Europäische Kommission: Bericht zur Evaluierung der Exekutivagenturen veröffentlicht

11.05.2020 | Berichterstattung weltweit

Die Europäische Kommission hat einen Bericht zur Evaluierung ihrer Exekutivagenturen veröffentlicht. Zurzeit unterstützen sechs Agenturen mit insgesamt ca. 2.600 Mitarbeitern die Kommission bei der Umsetzung ihrer Förderprogramme, davon sind vier an der Implementierung des Forschungsrahmenprogramms beteiligt. Für die Implementierung des zukünftigen Rahmenprogramms Horizont Europa ist geplant, weitere Bereiche an die Exekutivagenturen auszulagern.

Die vier an der Implementierung des Forschungsrahmenprogramms beteiligten Agenturen sind die European Research Council Executive Agency (ERCEA), die Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises (EASME), die Innovation and Networks Executive Agency (INEA) und die Research Executive Agency (REA). Die Europäische Kommission ist verpflichtet, die Agenturen alle drei Jahre in Bezug auf die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben zu überprüfen, insbesondere auch mit Blick auf den Mehrwert der organisatorischen Auslagerung und mögliches Verbesserungspotential. Der jetzt veröffentlichte Bericht fasst die Ergebnisse der Evaluierungen aller sechs Exekutivagenturen, die 2018 und 2019 stattfanden, zusammen.

Insgesamt zieht die Kommission eine positive Bilanz für die Tätigkeit der Exekutivagenturen und damit auch für diese Auslagerung von Kommissionsaufgaben. Hierfür werden quantitative und qualitative Indikatoren angeführt. So seien zum Beispiel die Kostenersparnisse im Vergleich zur Nicht-Auslagerung teilweise wesentlich höher ausgefallen als erwartet (Ersparnisse im Zeitraum 2015-2018 bei der REA 105 Mio. EUR und bei der ERCEA 77 Mio. EUR). Außerdem wird eine hohe Zufriedenheitsrate bei den Zuwendungsempfängern der Agenturen konstatiert (zwischen 76% bei EASME und 89% bei ERCEA).

Gleichzeitig zeigt der Evaluierungsbericht Herausforderungen der Exekutivagenturen auf und nennt Bereiche mit Verbesserungspotential, auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Kommission. Dazu gehören unter anderem die Übermittlung des für die EU-Politiken relevanten Feedbacks aus den Projekten an die Kommission sowie die Abläufe bei der Rekrutierung von externen Experten und Gutachtern und die Kommunikation mit diesen.

Zusätzlich zu dem Gesamtbericht über die Evaluierung aller sechs Exekutivagenturen ist für jede einzelne Agentur ein separater Evaluierungsbericht als Begleitdokument erschienen.

Zum Nachlesen

- Europäische Kommission (29.04.20): [Bericht zur Evaluierung der Exekutivagenturen](#)
- Europäische Kommission (29.04.20): [Begleitdokument zur Evaluierung der REA](#)
- Europäische Kommission (29.04.20): [Begleitdokument zur Evaluierung der ERCEA](#)

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Redaktion: 11.05.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen